

P O R T R Ä T

Christoph Szalay



© Katharina Sieghartsleitner

geb. 1987 in Graz, Skigymnasium Stams 2001–2006, ÖSV B-Kader für Nordische Kombination bis 2007; studiert mittlerweile Germanistik in Graz, schreibt, läuft, lebt in Graz und Haus im Ennstal. Veröffentlichungen in den Zeitschriften LICHTUNGEN und perspektive sowie im Rundfunk. Literaturpreis der Steiermärkischen Sparkasse 2009 für „stadt/land/fluss“ (Gedichte, Leykam 2009), Literaturförderpreis der Stadt Graz 2009, start-Stipendium des bmukk 2011.

Literatur


flimmern

Gedichte



flimmern – so lautet der Titel dieses Gedichtbandes, der den Schmerz umkreist und zu Sprache werden lässt. Unterteilt in die Kapitel li vorhof / li herzkammer // re herzkammer / re vorhof wird der kreisförmige Umlauf der Erregung um einen Mittelpunkt nachgezeichnet. Es geht um das Zittern, das sich einstellt, wenn die Grenzen der Empfindungen ausgelotet werden, um das Suchen und Finden, den wiederholbaren Verlust. Um das Zerschneiden des Kokons, die Verletzlichkeit des Individuums und die zersetzende Nähe, die sich ins Herz schreibt. *flimmern* buchstabiert die Dialektik der Angst.

flimmern begreift das Ich der Texte als reale Figur, verringert die Grenze zwischen lyrischem und empirischem Ich bis auf ein wenig. Der Rhythmus des Herzens ist der Rhythmus dieser Gedichte, in denen Verletzlichkeit und Sprachlichkeit auf höchst poetische Weise eins werden.

Erscheint im März		48 Seiten		 9 783701 177936
12 x 19 cm		Broschur mit Klappen		
€ (A) 14,90	€ (D) 14,50	sFr 25,30	ISBN 978-3-7011-7793-6	